

**BUNDESMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KUNST UND SPORT**

Zl. 10.000/11-Parl/85

An die
ParlamentsdirektionParlament
1017 W i e n

1187 IAB

1985 -05- 15

zu 1215 J

Wien, am 2. Mai 1985

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 1215/J-NR/85, betreffend die geplante Verlängerung der Studiendauer am Bundesseminar für das landwirtschaftliche Bildungswesen, die die Abgeordneten Maria STANGL und Genossen am 20. März 1985 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

ad 1)

In letzter Zeit wurde von einigen Stellen die Forderung nach Erweiterung der Ausbildungszeit der land- und forstwirtschaftlichen Lehrer und Berater erhoben.

Erste informelle Gespräche fanden bereits statt, ein Lehrplan ist jedoch noch nicht erstellt.

ad 2)

Eine Änderung der Grundzüge der Ausbildung landwirtschaftlicher Lehrer und Berater, wie sie im Land- und forstwirtschaftlichen Bundesschulgesetz vorgesehen sind, wird zur Zeit nicht erwogen.

ad 3)

Es sind noch keine endgültigen Festlegungen hinsichtlich des Lehrplanes getroffen. Die Einbeziehung der Heimerziehung wird jedoch diskutiert.

ad 4)

Es ist geplant, Vertreter der Schulbehörden für die land- und forstwirtschaftlichen Berufs- und Fachschulen sowie des Förderungsdienstes mit den ersten Lehrplanentwürfen zu befassen.